

CARMINA QUARTETT

Grosse musikalische Intensität, selbstverständliche Perfektion und ein waches Interesse an stilistischer Werktreue kennzeichnen das 1984 in der Schweiz gegründete Carmina Quartett, das die *Financial Times* in die Gruppe der führenden Streichquartette unserer Zeit einreichte.

Zu den Mentoren des Quartetts gehören Sandor Végh und Nikolaus Harnoncourt. Die Zusammenarbeit mit Harnoncourt förderte ein Verständnis für die historische Spielweise, die seither undogmatisch und lebendig die Interpretationen des Carmina Quartetts prägt. Neben einem grossen Quartettrepertoire, das Raritäten aller Epochen einschliesst, pflegt das Quartett auch das Zusammenspiel mit Musikern wie Misuko Uchida, Wolfgang und Sabine Meyer, Olaf Bär oder Rolf Lislevand.

Für seine CD-Einspielungen erhielt das Quartett renommierte Auszeichnungen; *Grammophone Award*, *Diapson d'Or*, *Choc du Monde de la Musique*, *Preis der Deutschen Schallplattenkritik*, eine *Grammy-Nominierung* und für ihre Aufnahme mit dem *Forellen-Quintett* von Schubert den *Record academy Award of Japan* 2008.